



## Vertretungskonzept St. Jacobus-Schule – Evangelische Sekundarschule Breckerfeld

### Erprobung

- **Testzeitraum**
  1. Phase 01.05.17 bis 14.07.17
  2. Phase 30.08.17 bis 20.10.17
- **Klasse 5 – 7**

Alle ausfallenden Stunden werden vertreten, es gibt keinen Unterrichtsausfall.
- **Klasse 8 – 10**

Alle ausfallenden Stunden am Vormittag werden vertreten.

Bei planbarem Unterrichtsausfall am Nachmittag, beispielsweise durch Fortbildung der Lehrkraft, wird nicht vertreten, außer wenn eine Lehrkraft durch Unterrichtsausfall am Nachmittag ohne Vertretungseinsatz Minusstunden hätte.

Bei kurzfristigem Unterrichtsausfall am Nachmittag obliegt der Vertretungsplanerin die Entscheidung, inwieweit Vertretungsunterricht pädagogisch sinnvoll erscheint. Zu beachtende Kriterien sind neben dem allgemeinen Vertretungsaufkommen die Einsatzmöglichkeit derjenigen Lehrkraft mit Nachmittagsbereitschaft, die nach der Reihenfolge der Bereitschaftsliste einzusetzen ist. Pädagogisch sinnvoll ist der Einsatz einer Person mit der Lehrbefähigung im zu vertretenden Unterrichtsfach und/oder einer Lehrkraft, die in der zu vertretenden Klasse ein anderes Fach unterrichtet.

Bei Unterrichtsausfall werden Schülerinnen und Schüler – wenn es der Gesundheitszustand ermöglicht - von der ausfallenden Lehrkraft mit verpflichtenden Aufgaben für selbstverantwortliche Bearbeitung zu Hause versorgt. Die Vertretungsplanerin trägt dafür Sorge, dass möglicher Unterrichtsausfall nicht überproportional häufig eine bestimmte Klasse oder Jahrgangsstufe trifft.

- Die sonstigen „**Regelungen Krankheit – Vertretungsunterricht – Bereitschaft – Mehrarbeit**“ bleiben bestehen und werden im Sinne einer Dienstvereinbarung durch Lehrerkonferenz und Schulkonferenz verabschiedet und in das Schulprogramm aufgenommen.
- **Auswertung**
- Nach den beiden Testphasen erfolgt eine Auswertung des Konzeptes. Ziel ist es, spätestens zu Beginn des 2. Schulhalbjahres ein in den Gremien verabschiedetes Konzept anzuwenden.